

Jahrzeitbücher des Mittelalters. 6, Des Teutschritter-Hauses Hitzkirch

Autor(en): **Buck**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **11 (1855)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-110834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung.)

6. Des Teutschritter-Hauses Sizzkirch.

(Mitgetheilt von Decan Buch.)

Das Jahrzeitbuch der ehemaligen Brüder zu Sizzkirch im Kantone Lucern, aus dem Orden unserer lieben Frauen vom teutschen Hause des Spitals zu Jerusalem ¹⁾, ist in Holz gebunden, mit schwarzem Leder überzogen, und in Messing beschlagen. Es hat 45 Pergamenblätter in Folio, wobei aber das Blatt vom 25 Brachm. bis 3. Heum., weil herausgeschnitten, abgeht. Die Initialen des Calendariums sind, gleich den vorzüglichern Festen, mit Zinnober bemalt, und auf jeder Blattseite vier Tage verzeichnet. Die älteste, kräftig schöne Hand ist aus der ersten Hälfte des 15ten Jahrhunderts ²⁾; es beweisen aber verschiedene Eintragungen aus dem 13ten und 14ten Jahrhundert, daß der vorliegende Codex nur eine neue Anfertigung, und aus einem ältern Buche überschrieben worden sei.

Der Geschichtsfreund bleibt auch in dem folgenden Auszuge bei dieser ersten und ältesten Hand stehen, beschränkt sich aber dabei nur auf solche Angaben, die geschichtlich wichtig scheinen. Spätere Hände, welche einiges Interesse boten, wurden durch einen * bemerkbar gemacht.

¹⁾ Ueber die Zeit der Gründung Sizzkirchs, siehe die Note zum 25 Augstm.; über dessen Auflösung, siehe oben Seite 16. Note 2.

²⁾ Vergl. ad 23 Weinm. Die Stelle zum 31 Mai ist nicht mehr dieselbe Schrift.

- Jänner**
3. Domina Nonna de Baldwil constituit dare fratribus vnum modium tritici de scoposa in Gelfingen, quam colit dictus seli.
 5. Domina Margaretha de yberg, in cujus anniversario commendator tenetur expedire ij mod. tritici, j fratribus ad mensam, alium pauperibus de bonis in Ottenbach.
 9. Bruoder voltrich von Rümmlang ist hie begraben.
 10. Hebinger famulus provincialis fratris wernheri de brandis, prebendarius istius domus lxxviiij.
 13. Her Johannes von liele ritter constituit vj modios tritici vff sinem Hoff ze ermense, das man sol gen iij müt den Herren vber Tisch, vnd von den andern iij müt git man iijj ß. den priestern, vnd ij müt vff dem silchhoff, vnd den j müt an der silchen bu.
- Dominus Henricus senior de Heidegg constituit ij quartalia pro bono vino, vt sepulchrum visitent, et ij quartalia pauperibus.
17. Es ist ze wüssen allen lüten das die vndertan von Sigkilch einhelllich vber ein komen sint, das man viren sol sant anthoenyen tag, als einen gebanzen firtag, mit der buosse.
 30. Item man sol wüssen das Her Gemman von gruenenberg ein Sartzit besetzt hät ze münster in ergow durch sinr vnd sinr vordern sele heil willen . . . Müt kernen vnd j lib. ze presenz.
- Horn.**
2. Hac die datur fratribus v ß. pro bono vino alsatie pro remedio anime domini Cuonradi de Heidegg, de bonis in sultz.
 4. Frater H. hovngarter in cuius anniversario datur fratribus iijj ß. pro vino alsacie a commendatore domus de bonis sitis in altwis dictis des vogtes.
 6. Frater Waltherus de Künsegk.
 10. Burkardus Job Schultetus in Surse ¹⁾, cuonradus pater atque Hemma mater, et Elsa uxor, Burkar-

¹⁾ Urk. 31 Mai 1319. 3 Weinm. 1323. (Geschichtsfbd. III. 80. V. 183.)

dus et Ita parentes iam dicte Elsine, in quorum anniversario dantur ij modii tritici de bonis bruniwilis sitis in altwis; ubi j mod. datur pauperibus ad largam et alter fratribus ad mensam.

11. Aniversarium omnium sororum de conventu, dederunt nobis omnes possessiones suas, de quibus Commendator tenetur dare ij quartalia tritici fratribus ad mensam, et ipsi debent visitare sepulchrum ipsarum de mane et sero.
19. Her walthher von IteI ritter, wart ein dütschherre, vnd lit in dem fürzeichen zer lingen Hand als man in die kilchen gat, vnd git man ze sinem jarzit vj müt kernen, iij müt den brüdern vber tisch, x fier- tel vff den kilchhoff den armen lütten, vnd ij fier- tel an den bu der Kilchen.
22. Her Bolrich von rinach ritter der elter dat iij modios tritici de bonis suis in Esch que colit walther dictus frenschi.
27. Dominus Henricus de Heydegg senior, in cuius aniversario datur fratribus j modium tritici pro vino et pro piscibus, et pauperibus j mod. de bonis in toeffendal, vt fratres visitent sepulchrum eius.
- März** 8. Henricus de yberg miles, in cujus aniversario tenetur dare commendator iij modios tritici, fratribus ij ad mensam et j pauperibus ad largam de bonis dictis in oetenbach.
15. Dominus Henricus de Heidegg constituit in aniversario suo fratribus dari j mod. tritici ad mensam, et j pauperibus de vna scoposa sita in villa Hitzkilch dicta beseriches schupos, quam colit nicolaus dictus weger, debent celebrari sero et mane.
17. Frater waltherus miles de Iel, ordinis sancti iohannis in honrein, domina richenza vxor eius, et hartmanus filius eorum, in quorum aniversario dominus waltherus filius eorum ¹⁾ constituit ij modios tritici de scoposa in ruedikon, j mod. fra-

¹⁾ Bergl. Urk. vom 21 Mai 1246. (Geschichtsbld. I. 177.)

tribus pro vino et piscibus, et alium pauperibus et visitent sepulchrum.

18. From Iena Her goetfrides von Heidegg from constituit iij mod. tritici, ij ad mensam fratribus, et j pauperibus ad largam de bono que colit ruedi strebli de altwis.
19. Dominus Henricus de Heidegg contulit fratribus bona sua in düffental, solventes annuatim v mod. tritici, e quibus tenentur fratres expedire in anniversario suo ad mensam ij mod. et sacerdotibus eiusdem ordinis j mod., pauperibus vero ij mod. tenentur fratres visitare sepulchrum eius de mane et sero. Idem dominus dat etiam domui ij mod. tritici de bonis in Klotisperg.
22. Dominus Hiltboldus de Heydegg constituit fratribus ij mod. tritici, j pro vino alium pro piscibus, et pauperibus vj quartalia tritici, de bonis que colit Waltherus piscator de Gelfingen.

Dominus berchtoldus de Heydeg constituit dari fratribus j mod. tritici, et j pauperibus de bonis in tüffendal.

28. Dominus Johannes de Rinach.

April

3. Junther Göß von Heydeg. Jo. sin sun. Wilhelm von Heydegg Junther Volrichs Sun, von dero Sartzit git der Comentur ij quartalia tritici fratribus ad mensam, et ij quartalia tritici pauperibus ad largam, tenentur visitare.
11. Dominus Volricus de meisterswand statuit dare j mod. tritici pauperibus de bono in nüdorff, et ij candelas de vna libra cere in sepulchro ejus.
- Dominus Goetfridus de Hünenberg dat j mod. tritici fratribus ad mensam de bonis im oetenbach in müsungen.
- Bruoder Franz von vebeshein was Hus Comendur.
13. Bruoder cuonrat Scherer von mülhufen, plebanus hujus ecclesie sub anno MCCC lxxxvj, qui ordinavit ecclesie illud velum.

15. Her Mangold von Brandis Her wernhers vatter, vnd frow margreta von nellenburg sin muoter, Her wolffart von nellenburg, meister ze tütschem land. Her mangold von brandis was Comendur zu disem Hus, vnd Her Wernher sin bruder och Comendur zu disem Hus. ¹⁾
16. Magister Burkardus archydiaconus, qui contulit nobis quosdam agros in altwis. ²⁾
20. Dominus Volricus de Howenstein, Agnes uxor ejus dederunt j mod. tritici fratribus, et j mod. pauperibus, Comendator dat.
25. Jungfer Hans von Heydeg, vnd frow Agnes von Wartenfels sin frow hand gesezt ij müt fernem, ein den brüdern, den andern den armen lüten, ab der forsterin guot ze altwis gelegen, vnd von andern guetern so volli knüllli buwet.
- Es ist ze wüssen, daz Junkher Hans von Heydeg vnd frow margret von bechburg sin frow besetzt hand ein Jarzit, Also daz man frow Margreten von Blumberg ir tochter vnd Hans Cunrat ir Sunes, Hans Cunrats och ir Kindes tütsches ordens, vnd frow Elsen ir tochter, frow Benedicte ir tochter closterfrow zu künigsveld, vnd aller ir vordern Jarzit jerslich began sol vff den nechsten mentag nach sant Marx tag, vnd ist gesezt vff ein fri gut ze liel, das jerslich gilt j malter Dinkel vnd iij müt Haber.
27. Dominus Volricus de Büttikon dictus Krumbfinger, Katherina vxor sua dederunt j mod. tritici fratribus ad mensam, et iij quartalia pauperibus, et clericis ij quartalia. dat comendur.

Mat

1. Frater Hugo dictus de allikon sepultus est in cy-
miterio.

¹⁾ Beide lebten in der Mitte des 14ten Jahrhunderts. (Siehe eine Urkunde Freitag nach mittem Abrellen 1366 unter den Hitzkircher-Schriften im Staatsarchiv Lucern.)

²⁾ Er starb am 17 Aprils 1268. (Jahrzeitbuch Schwarzenbach ad 16 Apr. Geschichtsfd III. 198.)

3. Cuonradus de Heydeg sepultus est a dextro latere filii sui.
7. From Guote von Hertenstein, von der Jarzit git der Comendur fratribus j mod. tritici et pauperibus ij quartalia.
10. Dominus Waltherus de liel, in cujus aniversario Comendator dat j mod. tritici pauperibus, et j mod. fratribus pro vino alsacie, de scoposa in Ruedikon quam dominus Marquardus frater suus emit ecclesie, nec unquam debet alienari ab ecclesia, et celebretur idem aniversarium solito more.
13. From Richa Her marquartz tochter von liel, der man spricht die von Trostperg dedit fratribus ad mensam ij mod. tritici, pauperibus j mod., et presbyteris iiij s. den.
19. Jungfer Ulrich von Heydeg constituit in ejus aniversario, quod expediet comendator vij frusta, duas partes fratribus, et terciam partem pauperibus de prato ze altwis vnd andern gütern.
29. From Berena von tannenfels Her Ulrichs von Baldwil Huffrowe ¹⁾ dedit iij maltera eque spelte et auene von eim Hoff ze Sulz genant Glaphis Hoff.
31. * Es ist zu wissen als man zalt in dem Jar tusent cccc I jar da ward angesehen vnd angefangen dem allmechtigen got zu lob vnd dem wirdigen sacrament zu eren, ein ewig liecht, vnd ward angefangen mit gunst vnd willen des erwirdigen Herren Her burckartz von schellenberg zu denen ziten lantcomtur zu elsas vnd in burgund, ouch zu den ziten so es angefangen ist, ist Her Heman von lutrenow vnd Her Hans von friberg einer nah dem andren in den Ziten comthur do gesin, ouch Her peter vnd Her jerg von costenz die beyd noch einandren do lütprester sint gewesen, ouch juncker luipolt von buoffingen, der ouch sin

¹⁾ Sie erscheint urkundlich im Jahr 1313 und 1324. (Geschichtsf. V. 177. VII. 73.)

hilff vnd rautt darzu geben hat, ouch mit hilff vnd guten willen aller kilchgnossen zu Hitzkilch vnd anderer erber lüten, der vil ist die ir stür vnd hilff doran gegeben habin an das wirdig sacrament vnd zu hilff diser Bruderschaft, daß man fürer der jarztit aller der, die ir hilff vnd stür darzu goton habin, ouch noch tun wellen, began soll vff den nehsten samstag nach vnser Herren fronlichnamis tag, am obent mit einer gesungnen vigil mit IX lectten vnd vf den tag die ersten mess gesungen von vnser lieben fromen, vnd do zwischent sollen die andern priester yetlicher ein seyl mess sprechen, vnd wen das geschicht so sol man das fronampt anvochen von hl. sacrament, vnd in dem ampt so sol ein lütprester an der canzel aller der gedenken, die ir almosen dem wirdigen sacrament zu lob, iren allen seylen zu trost geben habin oder noh thun wellin, vnd dazu sollent die kilchmeyger des hl. sacraments iiij kerzen zu dem tuch zu der vigil vnd zu den messen geben, in den for. Es ist ouch berett das man einem Lütpriester x ß. sol geben, vnd sol ein lütprester ir gedenken all sonntag an dem wuchenbrief, vnd den andren priestern die in dem Hus sint yetlichem 5 ß. vmb des willen, das si die vigil an dem obent singen, vnd am morgent mit messen, mit allen dingen bester geßiffner sign. Duch sol man v priester der fremden zu denen in dem Hus bitten, die messen zu halten, denen sol man yetlichem geben ij plapphart vnd den imbis oder das mol. Duch ist berett worden, was dem hl. sacrament worden ist oder noch wirt, das das nieman zuhören sol dan dem hl. sacrament, vnd das doran geben ist ist angleytt vff die ij hoff zu lieli die koufft sint von german sayler, vnd richtent das die kilchmeyer uff. Duch so sol man einem schüller geben x ß. jerglich, daß er zu allen zitten fliffiglich das liecht anzünd. Bi diser ordnung vnd beschließung ist gewesen Her

Hans von friberg Comthur zu Hitzkilch, Her jerg von Costenz sin lüpriester, jundher lüpolt von buoffingen, die kilchmanger streblin von Hitzkilch, werly frumppis, der alt spilhoffer, volti Hartman, Heini langerein, vnd ist beschehen in dem jar als man zalt tusent cccc lij jar.

- Brachm.** 6. Es ist ze wüssen das die von Gelfingen des Jares do die groß plag von dem sterbat was in der cristenheit, vnder Inen samleten so vil gelz vnd guz von gnaden, das sy hand kouft einen ewigen mit kernen gelz, den man jertlich sol geben vff vnserz Herrn fronlichnamstag den armen lüten ze spende vff den kilchhoff, vnd dem lüpriester j ß. den. daz ers verkünde.
7. Marquardus filius domini marquardi de liele constituit dari omni anno viij mod. tritici, iij mod. domui, ij mod. fratribus ad mensam, et ij mod. pauperibus ad cimiterium.
10. Berchta conuersa de miswangen ordinavit dare de duobus agris sitis sub castro in liel ¹⁾, dictis in den sekken, et de etc. etc. j mod. tritici fratribus.
13. Dominus Marquardus de liele statuit, ut Comendator dabit j mod. tritici, dimidium fratribus pro vino et piscibus, et dimidium pauperibus pro remedio anime domini Hartmanni de liel militis avi sui.
14. Domina elizabet de Stovffen vxor domini conradi de Heydegg. ²⁾

¹⁾ Diese Burg, von welcher hier die Rede ist, war schon im Eingange des 13ten Jahrhunderts der Sitz der nicht unbedeutenden Ritter von Liela. Daß dieselbe einst als Beste stolz vom waldigen Lindenberg herab auf die benachbarten und entfernten Häuser der Großen, wie z. B. Baldegg, Heidegg, Richensee, Rinach, Hallwyl u. c. muß gesehen haben, hiesür zeugen noch die gewaltigen Ueberreste derselben. Es ist dies die schönste Ruine im Kantone Lucern, und darum schon, und weil selbe noch niemals irgendwo abgebildet worden, verdient sie in getreuer Nachbildung wohl auch eine Stelle im Geschichtsfreunde. (artistische Beilage No. 7., gezeichnet vom Vereinsmitglied Hrn. Landschaftsmaler Robert Zünd.) Ueber das ritterliche Geschlecht selbst dürften später einige urkundliche Nachweise gebracht werden.

²⁾ Bergl. Urk. vom J. 1269 bei Neugart (II. 276.), und von 1276 im Ge-

19. Frater Heinricus de tannenfels dedit xv ß. fratribus pro bono vino et piscibus, comendator dat.
 22. Domina verena de Halwil vxor domini Johannis de liel militis.

Seum.

5. Heinricus filius domini de Heidegg.
 7. Domina Katherina Her Markwartz frow von rinach.
 9. Domina elizabeth de Heydegg.

Katherina vxor volrici advocati de richense dicti Eschibach, et Heinricus filius eius.

13. Aniversarium centum lxx. fratrum ordinis nostri qui occisi sunt apud linphoniam.
 14. Frater Johannes de Ringgenberg.
 15. *Margarete dies celebris.* Frater theodericus de brusia plebanus hujus ecclesie.

Junfher Hartman von rinach frow mechtild sin wirtin.

17. Cunrat messrer ein priester von Winterthur dedit in ejus aniversario fratribus j mod. tritici et presbyteris j mod, et pauperibus j mod. von des rezen schuopoff ze etzwile.
 20. Item burkardus monetarius de berna rector ecclesie in Hundelwanch ¹⁾ constituit dare fratribus x ß. ad mensam, et cedunt de vno orto sito in berna, quem possident domine in der yffel ordinis predicatorum, et dant eosdem x ß. de orto predicto in ejus aniversario.

Item sciendum quot Burchardus dictus Berolt ²⁾

schichtsfrd. (I. 34.) — Dieser Ritter Cunrad von Heidegg hatte eine Schwester und zwei Töchter, welche im Kloster am Detenbach zu Zürich den Schleier trugen; sie wurden von den beiderseitigen Aeltern mit Gütern aus der Gegend von Hochdorf, Hitzkirch und Schongau ausgesteuert. (s. Anhang, Urf. No. 1. 2. 3.) Namentlich von dem Besizthume der Detenbacher Frauen zu Rüschwangen, welches von obiger Vergabung herrühren muß, spricht unser Jahrbuch zum 11 Herbstm.

¹⁾ Er ist im St. Vincenzen-Jahrbuch zu Bern (13. Jahrh.) auf den 12 Seum. verzeichnet. (Mittheilung von Bern.)

²⁾ Urf. am 25 Aug. 1284. (Geschichtsfrd. II. 73.) Unterm 25 Winterm. dieses Nekrologs heißt er frater Burchardus.

ciuis lucernensis et ejus vxor benedicta dotauerunt immobiliter altare beate marie virginis hujus ecclesie super vineas suas in Gewilr que pro bono vino alsacie, et eodem modo v ß. in festo beate Katherine, et hec dotatio est annuatim manifestanda parrochianis hac die.

27. Item Dominus Wernherus de liele et vxor ejus anna.

Augstm.

6. Item Ruodolfus gessler qui legauit j markam argenti de qua comparauimus ij quartalia tritici de agro dicto guoten brunnen, et predicta ij quartalia cedunt pro hostiis pertinentes ad missam.

9. Bruoder Arnold von langenstein.

14. Es ist Jarzit Her Henmans von Grünenberg, Peterman sins Suns, Greten finer tochter von Rüngsveld, vnd aller finer vordern; das Jarzit man allweger began sol an vnser frowen abent im ougsten. Vnd sol man gen den brüdern ij fiertel kernen, vnd xxx eyer, vnd j Hun, vnd den priestern so des tags messe hant jeklichem j ß den. vnd über sin grab gand. Item iij fiertel kernen armen lünten vff den kilchhoff, vnd iij fiertel an den bu. Des kernen gat j müt ab der müli ze ermise, vnd der ander müt ab der müle ze Esch, vnd sol ein amptman die eyer, das Hun vnd das gelt richten von allen gütern so zu dem turn hörent ze richense.

Dominus Cunradus miles de Heidegg.

15. Domina richenza de brugtal vxor quondam fratris C. de Wolffgaringen et ejus filia domina elizabet, dederunt hanc ecclesiam cum bonis suis in Switz solventibus XII lib. annuatim, et cum bonis suis in vre solventibus vij $\frac{1}{2}$ lib. Dominus episcopus Constantiensis confirmavit eas (dotationes) publicis instrumentis, Et statuit provincialis hac die dari fratribus v ß. ad missam (mensam?) pro bono vino, quia aniversarium est ipsius richenze.
19. Wolrich bugg der snider von Hitzkilch, Ita sin wirtin; vnd Her Wolrich sin Sun was lüpriester ze

pfaffnach, Hans, Iten Vater, vnd Gretten ir
mutter.

21. Dominus arnoldus de rinach.

24. Frater Johannes armbrester de argentina conventu-
alis hujus domus; obiit anno xxx.

25. Frater Conradus de Tuffen fundator et aduocatus
hujus ecclesie. ¹⁾

Dominus H. miles de Heideg.

29. Frater Kylianus de wertheim sacerdos.

Frater Heinricus de rinach plebanus hujus ec-
clesie.

Herbstm. 3. * Juncher Lüpolt buesinger vnd frow frene von
Heydegk hant ein jartzit besezt Anno domini 1439
vff galli abhatis.

7. * Jartzit Junckers niclaus hafffurter vnd finer Hus-
frowen Margret feerin. 1509.

9. Dominus Hartmannus miles de Heydeg.

11. Domina Katherina de Hünenberg constituit j mod.
tritici de bonis dominarum de oettenbach in mis-
wangen.

14. Bruder Peter von stoffel, der lang zit Comendur
was des Huses. ²⁾

15. Anniversarium familiarum et benefactorum ordinis
nostri.

21. Her Heinrich plebanus in Heglingen.

Juncker Bolrich von Hertenstein constituit, vt
Comendator det in ejus aniversario j mod. tritici,
et pauperibus similiter j mod.

22. Frow Johan von Heydegk, Greta ir tochter.

¹⁾ Dieser Conrad oder Cuno erscheint urkundlich am 16 Apr. 1209, 6 Mai 1219 (Neugart II. 133. 142), und am 25 Mai 1223. (Archiv Münster, wo das Original doppelt vorhanden ist.)

²⁾ Siehe ad 3 Christm. 1337 (Geschichtsb. VI. 79.), 8 Horn. 1338 (Archiv Schwyz), 22 März 1347 (der vorliegende Bd. S. 75). Im J. 1367 ist er es nicht mehr. (Geschichtsb. V. 201.) Unterm 4 März und 12 Weinm. 1351 und 20 Herbstm. 1352 urkundet Derselbe als Commendur des Deutschhauses Lannensels. (Stifts- und Staats-Archiv Lucern, und Neugart II. 447.)

27. Dominus de stefenburg plebanus in Surse, qui contulit libere hortum iacentem in surse iuxta portam superiorem ea conditione, vt fratres solito more visitent sepulchrum eius, hac die dabit comendator fratribus v ß. den.

Weinm. 5. Magister Heinricus de Wolffhartswilr.

Aniversarium omnium fratrum nostri ordinis.

9. Dominus Volricus de rinach junior, in cuius aniversario datur fratribus ad mensam ij mod. tritici de decima in Esch. Anno domini MCCCIX.
12. Es wird Tartzit wernhers von Hunwil, elfen siner frowen geborn von liel, vnd frow greten von Künigstein, Junther Volrichs von Heydeg, frow Berenen siner frowen.
17. Frater Heinricus de Luceria hic plebanus Anno domini MCCCxxxij. ¹⁾
19. Junther Hans von Heydeg, sin frow Elizabet von Hüenberg.
23. Her Andres von Sletten Comendur diß Huses. Anno MCCCCxxxij.
25. Frow Anna von liele Her Hemmans von Grüenberg elich wirtin.
27. Dominus Welcho canonicus thuricensis.

Winterm. 6. Junther Jenni von Heydeg, margreta sin frow.

14. * Dominus Goetfridus de Heideg miles, occisus.
22. Comes Alberchtus de Habspurg contulit domui duos Marcos.
24. Marquardus de liel vnd sin frow Elfa.
Junther Hengli von Heydeg.
Frow Engela Junthers Hartman von Heydeg
Wirtin.

Christm. 1. Ob. Junther Andres von Rot der von Heydeg bruder, vnd Hensli von rot.

2. Hemma conversa de Lentzburg, Rudolfus de Rüb wil maritus, Heinricus pater ac Anna mater ejus.
5. Dedicatio altaris beate barbare erit dominica proxi-

¹⁾ Er ist es schon am 3 Christm. 1313. (Geschichtsf. V. 177.)

ma post festum beate virginis barbare. Indulgentie vero altaris ipsius xl. dierum et annus.

7. Frow Sophye von Heydeg.
8. *Conceptionis Marie*. Hand die vndertanen vff gesetzt ewentlich ze viren als den Ostertag by der buoff. factum Anno domini MCCCXXXIII für den gehen tod; vnd die bull et confirmavit episcopus constantiensis, et dedit omnibus penitentibus ad ecclesiam ipsam xl. criminalibus et vnum annum venialibus Indulgentias.
13. Juncker Hiltbold von Heydeg, vnd frow Johanna sin wirtin.
17. Domina agnes de Heydeg, Hern Heinrich seligen wirtin von Heideg, vnd ir tochter frow agnes von vlingen.
19. Heinrich schell von Zug, Els sin Hussfrow, mechtild vnd Heinrich ir beider kind, vnd Heinrich der vrogenanten mechtild Huswirt, Welti dero Sun vnd ouch Volt, die hand gesetzt vj den. dem küprieister ab ein boumgarten lit am zuger berg durch ir vnd ir vordren selen willen.
31. * Her peter von Utenhein comendur ze Hitzkirch anno 1459.

Ueberdies enthält das Jahrbuch noch eine Menge Namen von Klosterfrauen, welche im 13ten und 14ten Jahrhundert zu Hitzkirch neben den Teutschbrüdern lebten; so z. B. Schwester Nese zer müli, Richina de wil, Ita de Hochdorff, Berchta von Altdorff, Hedwig de thurego, Anna de Hemikon, Ita Galin, Geri Striglin, Ita von Tuetwil, Ita von Rickenbach, Metz Arnold Tormans Tochter von Münster, Gerdrut von Gundeltingen, Mechtild de sandegg, und Elsa Zimmerman von Miswangen. — Man wollte sie aber nicht alle herausheben, weil mehrentheils nichts Erhebliches dabei sich aufgezeichnet findet. Zu welchem Orden sich diese Schwestern bekannten, ist zur Stunde ungewiß; vielleicht waren es Beguinen, vielleicht auch des teutschen Ordens unter der Regel des heiligen Augustins. Von solchen spricht Heliot III. 165. Sie müssen aber bald abgegangen sein, und all' ihr Besizthum den Teutschbrüdern überlassen haben, welche ihrer hierum alljährlich gedachten. (siehe ad 11 Horn.) Im Bde. III. S. 231. wurde unter No. 16. bereits urkundlicher Nachweis von diesen Schwestern gegeben; er soll mit zwei weitem Briefen noch erhärtet werden. (s. Anhang. No. 4. 5.)

A n h a n g. ¹⁾

1.

1241, 5 Hornungs.

(Spitalbrüder in Hohentrain; jetzt Staatsarchiv Lucern.)

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego Heinricus miles de Heidegge, cum filiis et filiabus meis, de consensu uxoris mee Elizabet, medietatem mansus quam habui in superiori burgelun | que sita est in parrochia de Hohtorf, libere pro salute animarum nostrarum ecclesie in Otinbach cunctisque ibi deo seruiantibus contuli, ubi etiam filia nostra deo se devovit militaturam ibidem disciplina regulari. | Auctoritatem super hoc mihi et potestatem domino me H. comite de chiburg illustri viro tribuente, ac meam collationem sua donatione confirmante, quod etiam sigillum suum pro maiori certitudine, | quod huic pagine appensum est, videtur demonstrare, ceteris etiam que adiuncta sunt, abbatis videlicet de Capella, Prioris fratrum predicatorum Thuricensium, et meo prebentibus eidem facto robur et munimen. | Huius etiam donationis testes qui presentes aderant hii sunt, quorum nomina hic describuntur. Frater dietericus sacerdos, frater Burcardus et frater Cvono laici de domo Thevtonico. Waltherus sacerdos de | Otinbach, Burchardus de Azha, et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini. M. CC. XLI. Non. februarii. in festo beate Agathe virginis et martyris.

2.

1266, 6 Heumonats.

(Staatsarchiv Zürich.)

Omnibus Christi fidelibus presentium inspectoribus, Chvonradus Miles dictus de Heidegge | noticiam subscriptorum. Nouerint vniuersi, quod ego vnâ cum pueris meis Johanne, Heinrico, et Katherina, conuentui sororum de Oetinbach, ordinis sancti Augustini,

¹⁾ Herr Archivar G. Meyer von Knonau theilte gefälligst mit Nro. 2, 3.

„ Archivar J. Schneller reichte dar Nro. 1, 4, 5.

apud quem soror mea, cum dua- | bus filiabus meis, sub religi-
 onis habitu diuino cultui mancipate domino famulantur, bona nostra |
 in Misswangen et in Sulz sita, contulimus propter deum, omni
 iuri nobis in eisdem competenti, re- | nunciantes presentibus libere
 et expresse. Nichilominus eis nostro et successorum nostrorum
 nomine fideliter pro- | mittendo, quod nunquam ipsas in bonis mo-
 lestabimus antedictis, et si forte aliquae persone, quod non | cre-
 dimus, super proprietate predictorum bonorum, aut quod minus
 legittime, minus iuste, a nobis facta sit tra- | ditio memorata, nec
 consensus veri domini nostri accesserit ad predictam, ipsis moue-
 ant questionem, pro- | mittimus presentibus, de prefatis bonis vbi
 necesse fuerit warandiam exhibere, ac ipsas illesas reddere | super
 principali et accessoriis et indempnes. Ad maiorem autem horum
 omnium firmitatem, ipsi conuentui | presentem litteram tradimus,
 huius sigilli munimine roboratam. Testes, qui huic donationi apud |
 Hiltskilch facte primo, et innouationi apud Oetinbach secundo facte
 interfuerint, sunt hii fratres hospitalis domus theutonicorum: Reinlo,
 Chvonradus de Lanchuft, Ruodolfus de Iberg; item Heinricus | miles
 de Heidegge, Chvonradus laicus de Chloton, Rvodolfus et Volricus con-
 uersi de Oetinbach. | Apud Oetinbach interfuerunt: frater Heinricus de
 Slaus, Supprior fratrum ordinis predicatorum in Tu- | rego, et eius-
 dem domus et ordinis fratres; Heinricus de Vberlingen, Chvono de
 Argentina, Otto | Manezze, Livtoldus de Reginsperg, Rvodolfus de
 Embirrach, Eberwinus, Chvonradus de | Tegginhusen; Item Rvo-
 dolfus de Totinkon, Chvonradus et Volricus dicti glûre ciues de |
 Wintertur. Datum apud claustrum Oetinbach, Anno domini. M. CC.
 LXVI. in octaua apostolorum | Petri et Pauli. Indictione Nona —

3.

1275, 22 Herbstmonats.

(Staatsarchiv Zürich.)

Allen cristann geloebigen, so dis gegenwurtigen geschrift an-
 sehend ewenklich, Elzbeth genant | von Stovffen, elicher gemahel
 Chuonrats eins Ritters von Heidegg, Kund allen den, den dis |
 notdürftig ist ze wüssen, Daz ich min besitzung ze Schongow, die
 von rechter eigenschaft mir | zuo gehört, das ist Sechs schilling
 pfenning gewonlicher müntz, zwen müt kernen, vnd ein Malter |

haber, So dis järlichen giltet, Der Priolin vnd dem Conuent der Swestran an Oettenbach, durch | miner sel willen, mit gunst vnd guotem willen des egenanten Chuonrats mins elichen mans, firlich vnd | offenbarlich gegeben han, Also doch, daz ich die vorbenempten zins, in namen eins lehens, die zit | mins lebens als vmb einen Järlichen zins hundert eyern In nämen sol. Vnd vmb daz disz | vorgedacht gabe also beschächen sig, vnd ouch vest vnd stätt belibe, hab ich den vorgedachten frvowen | dis gegenwurtig geschrift, bewart mit Insigeln der bruoder Tütsches ordens des huses ze | Hitzkilch, vnd des vorbenempten Chuonrats mins mans, gegeben. Zügen diser gabe sint: bruoder | Jacob vnd bruoder Chuonrat Irand, des obgenanten ordens, Ruodolf Lütpriester ze Ottenbach, | Burkart vnd Berchtold, Leybruoder daselbs ze Hitzkilch. Dis ist beschehen ze Ottenbach | In der Kilchen, In dem Jar als man zalt von gots gebürt Tusent zweyhundert Sibentzig | vnd drü Jar, Am zwey vnd zwentzigosten tag des ersten herbstmanods, vnd der keiser Jaren | In dem ersten.

4.

1289, 30 Winterm.

(Klosterarchiv Gnadenthal.)

In gottes namen amen. Wir broder Chuonrat von Wolfgeringen Conmendur, vnd die brodere von Hitzkilch des | ordens von dem Tüchenhuse, kunden vnd vergehen allen den die disen gegenwertigen brief nu oder har nach | sehent oder horent lesen, daz wir mit vrlobe vnserre meisterschafte vnd mit gemeine rate vnserre brodere | daz gvot von Wolon, daz vns an kan von swester Mechtilde von Santegge, vnd von swester Bertun von alt= | dorf, han verkoufet Hartmann von Wolon vür vnser lidic eigen vmb ein vnd zwenzig phunde phen= | ninge, die wir von ime enphangen han, vnd geleit an gemeinen nuß vnserß Huses. Dar vber vergehen wir | ime deme vorgeanten Hartmanne, daz wir sin vnd siner erberrethe weren sullen sin des vorgeantenden | gortes. Daz dis stete vnd veste belibe, so han wir ime geben disen brief besigelt mit vnserß Lant commendur in= | gestigele broder Frideriches von gotta, vnd vnserß Huses von Hitzkilch. Dirre dinge sind gezüge: broder Nicolaus | der luprester, broder Chuonrat von Heidegge, broder Turing, broder Johans von Buochlein, broder Chuochelin, broder Herdegen,

Walther | der Webel, Martin vnd Olin sin broder, Rodolf der Haseler, Rodolf der futur, vnd Volrich, Burchart Berolt, vnd ander | gnvoqe. Dis beschac in dem iare do man zalte von vnserß Heren geburte tuseng zwei hundert azzic vnd nvn iar, | an sante andres tage.

Beide Siegel fehlen an dem gar niedlich geschriebenen Briefchen.

5.

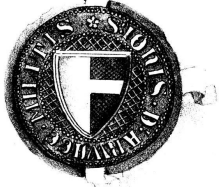
1290, 25 Janners.

(Archiv Gnadenthal.)

In gottes namen amen. Allen den die disen brief ny oder har na sehent oder lesen, kunden vnd vergehen wir broder Chuonrat von Wolfgeringen Commendur | vnd die brodern von Hilzchile des ordens von dem Tüschenhuf, das mit vrlobe vnserer meisterschaft vnd mit gemeine rate der brodere han verkoyfet vm | zwelfthalb Marc silbers zürich gelotes den erbern geistlichen frowen des klosters von Gnadental ein govt zo Wolen an den boyle, vnd ein govt cer | Kalchen, da die Knaben vf sizzent, daz vns gap swester Adelheid von Bre Wernhers thvotter Sunthars dur got vnd dyr ir sele heil, vnd daz si e von hyns | hatte, vnd han daz vorgeante silber geleit an den nuß vnserß Huses. Wir vergehen ouch daz, daz wir des vorgeanten govtes sullen rechten weren sin | der vorgeanten frowen, an allen den stetten vnd orten, da sis ze rehte bedurfent. Dar vmbe daz dis stete vnd veste belibe, so han wir den vorgean- | ten frowen geben besigelt disen gegenwertigen brief mit den igsigeln (sic) broder Frideriches von Gotta vnserß Lantcommendurs, vnd vnserß Huses von Hilzchile. | Dirre Dinge vnd dis kofes sint zvoqe: broder Nicolaus der Ruprester von Hilzchile, broder Wernher ein prester, broder Cvonrat von Heidegge, broder Johans vnd broder Arbo von | Iberc, broder Johans von Boychein, broder Heinrich Blicenrutin, broder Walther von Stozhein, Heinrich von Heidegge broder Cvonrates syn, Hartman von Wolon, Walther | der Webel von Hemmikon, Martin sin swager, Walther Brunwile, vnd ander erber lüte gnvoqe. Dis beschac in dem iare do man zalte von vnserß Here geburte | Tusent zwe hundert vnd Nüzic iar, an sancte Paulus bekerde.

Das Siegel des Landcommthurs fehlt, jenes des Hauses Hilz- kirch hängt wohlerhalten; siehe Abbildung im Geschftsd. Bd. IX. artist. Beilage, Tab. II., Fig. 5.





1326, 4 Winterm.



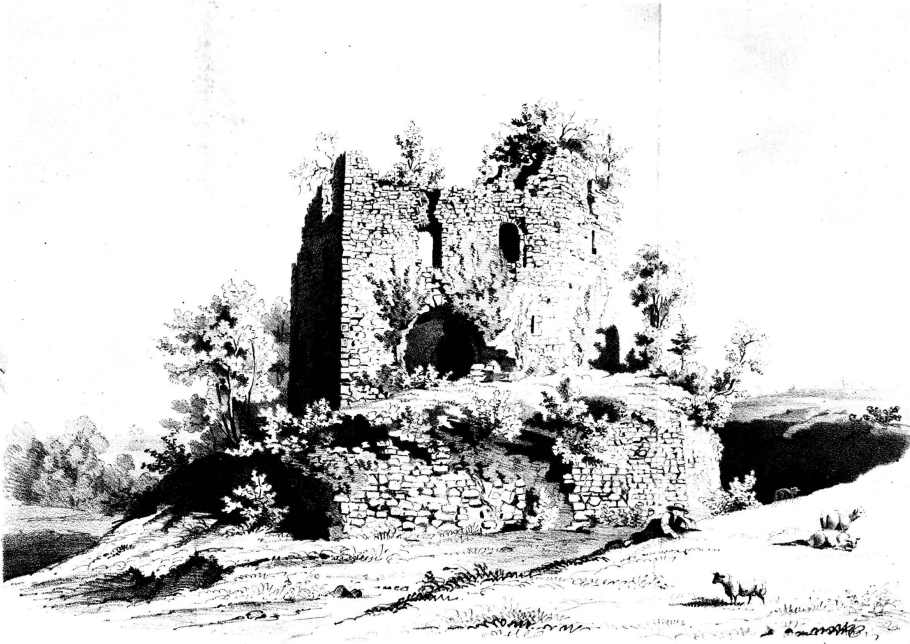
1341, 17 Herbstm.



1333, 20 Heum.



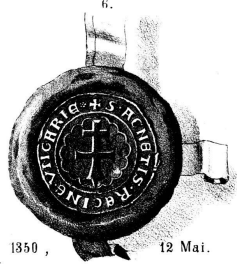
1405, 26 Heum.



Burg Lieta, von Süd-West.



1514.



1350, 12 Mai.



1406 - 1412



1361, 2 März.